

Kontaktbrief 2025

An die Lehrkräfte für das Fach Ethik

über die Fachschaftsleitungen

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

Veränderungen der Weltlage werden oft ganz unterschiedlich wahrgenommen. Manche sehen Veränderungen durchaus als Chance an, andere plagt womöglich das Gefühl, die Welt gerate aus den Fugen und sie entwickeln plötzlich ein verstärktes Sicherheitsbedürfnis, und wieder andere nehmen Veränderungen vielleicht kaum wahr. In der Reflexion dieser unterschiedlichen Reaktionen auf z. B. aktuelle Geschehnisse oder Konflikte bietet der Ethikunterricht vielerlei Möglichkeiten der Thematisierung und Diskussion. Der LehrplanPLUS legt im Fach Ethik über die Jahrgangsstufen hinweg beispielsweise einen verstärkten Fokus auf den Bereich Friedenssicherung – und zwar im Kleinen wie im Großen: In der Unterstufe lernen die Schülerinnen und Schüler im Ethikunterricht, wie man gezielt Strategien anwendet, um Konflikte zu lösen und auch, wie man sie bereits im Vorfeld vermeidet. Dabei spielt u. a. das Erkennen und Unterbinden diskriminierendes Verhaltens eine wichtige Rolle. Im Zusammenhang mit philosophischen Theorien der Friedensethik diskutieren die Schülerinnen und Schüler der Mittelstufe Möglichkeiten und Grenzen von Konfliktprävention. Diese Themenbereiche des Ethikunterrichts in der Mittelstufe bilden eine Basis für die im Lehrplan der Oberstufe verankerte, eingehende Auseinandersetzung mit Friedenssicherung auf nationaler und globaler Ebene. Gerade die Entwicklung eigener Vorstellungen von einer zukünftigen gerechten Gesellschaft stellt hierbei einen Kernauspakt des Ethikunterrichts dar, wobei sich die Schülerinnen und Schüler dabei mit Perspektiven einer gerechten globalen Friedensordnung und demokratischen Werten auseinandersetzen. Dies schärft zugleich ihr Urteilsvermögen in Fragen von Krieg und Frieden sowie bezüglich der Frage nach weltweiter Gerechtigkeit.

Der Ethikunterricht leistet einen wesentlichen Beitrag, indem er ein Bewusstsein für Zusammenhänge zwischen eigenem Handeln und Problemen der modernen Welt schafft und die Schülerinnen und Schüler in der Entwicklung ihrer Fähigkeit unterstützt, Möglichkeiten zur Problembewältigung zu finden. Angesichts der veränderten Weltlage ist es mehr denn je geboten, besonders den oben genannten Dingen im Unterricht Raum zu geben und Demokratie und Friedenssicherung in den Fokus zu nehmen. Dabei kommt es nicht nur auf die Schülerinnen und Schüler an, sondern auch auf Sie als Lehrkräfte.

Für Ihr Engagement im Ethikunterricht des vergangenen Schuljahres möchte ich mich an dieser Stelle sehr herzlich bedanken. Der folgende Kontaktbrief soll Ihnen Informationen bieten, die das Fach Ethik betreffen und für Sie im neuen Schuljahr hilfreich sein können.

Inhaltsübersicht

1	Sonderjahrgang Abiturprüfung 2025.....	2
2	Abiturprüfung G9.....	2
3	Verfassungsviertelstunde	4
4	Angebote des Fachberaters für Ethik	5
5	Fortbildungsangebote im Fach Ethik	5
6	Anregungen für den Unterricht	8
7	Schülerwettbewerbe.....	9
8	Leseförderung / Sprachliche Bildung.....	10
9	Preis des Bayerischen Clubs zur Förderung der bayerischen Kultur	11
10	Lehrer in der Wirtschaft.....	12
11	P-Seminar-Preis 2026.....	12

1 Sonderjahrgang Abiturprüfung 2025

Die gymnasialen Abiturprüfungen im Jahr 2025 wurden und werden getragen von über 100 öffentlichen und staatlich anerkannten Gymnasien, die das sogenannte Auffangnetz bildeten (vgl. unter [Abiturprüfung 2025](#) auch die Hinweise zum Wiederholungsabitur im Herbst 2025). Diese Gymnasien richteten in den Schuljahren 2023/2024 und 2024/2025 letztmals eine G8-Qualifikationsphase (Q11/Q12) ein. Bayernweit nahmen dort im Frühjahr 2025 knapp 6.000 Schülerinnen und Schüler an der Abiturprüfung 2025 teil. In den Vorjahren waren es jeweils etwa 34.000 Abiturientinnen und Abiturienten; der erste G9-Jahrgang 2026 wird wieder vergleichbar groß sein. Aufgrund dieses sehr kleinen letzten G8-Jahrgangs 2025 und dessen nicht repräsentativer Zusammensetzung sind die Abiturergebnisse nicht mit denen der Vorjahre vergleichbar. Die im Jahr 2025 prüfenden Gymnasien des Auffangnetzes erhalten bis zum Beginn des Schuljahres 2025/2026 die üblichen Informationen zu den Abiturergebnissen. Vor dem skizzierten Hintergrund wurde 2025 auf die Erhebung der Aufgabenwahl verzichtet und wird an dieser Stelle von einer Zusammenfassung fachspezifischer Ergebnisse zum Abitur 2025 abgesehen.

2 Abiturprüfung G9

Umsetzung der erreichten Bewertungseinheiten in Notenpunkte

Ab dem Prüfungsjahr 2026 (G9) wird in der schriftlichen Abiturprüfung im Fach Ethik eine neue Anzahl an Gesamtbewertungseinheiten ausgewiesen sein.

Die Gesamtbewertungseinheiten sind auch weiterhin in Notenpunkte umzusetzen. Die Umsetzung erfolgt im Kontext des deutschlandweiten Konvergenzprozesses zur Stärkung der Vergleichbarkeit der Allgemeinen Hochschulreife gemäß der Vereinbarung zur Gestaltung der gymnasialen Oberstufe (Beschluss der Kultusministerkonferenz vom 07.07.1972 i. d. F. vom 06.06.2024). Im Zuge dessen wurden auch die Zuordnungen der Gesamtbewertungseinheiten zu Notenpunkten teilweise neu gestaltet – z. T. mit Auswirkung auf Notengrenzen (z. B.: statt bisheriger Notengrenze bei > 85 % künftig bereits bei ≥ 85 %). Ab 2026 gilt folgende Tabelle,

um die von den Schülerinnen und Schülern in der Abiturprüfung erreichte Anzahl an Bewertungseinheiten einheitlich in Notenpunkte umzusetzen:

		Anzahl der mindestens zu erreichenden BE in Abhängigkeit von der Gesamtanzahl der BE	
mind. zu erreichender Anteil an der Gesamtanzahl der BE in %	Gesamt-BE Notenpunkte	eA 120	gA 100
95	15	114	95
90	14	108	90
85	13	102	85
80	12	96	80
75	11	90	75
70	10	84	70
65	9	78	65
60	8	72	60
55	7	66	55
50	6	60	50
45	5	54	45
40	4	48	40
33	3	40	33
27	2	32	27
20	1	24	20
0	0	0	0

Bitte berücksichtigen Sie diese Modifikation bei der Vorbereitung der Schülerinnen und Schüler auf die schriftliche Prüfung.

Illustrierende Prüfungsaufgaben und kommentierte Beispielkolloquien

Im Schuljahr 2025/2026 werden die schriftlichen und mündlichen Abiturprüfungen erstmals nach den neuen Rahmenbedingungen des G9 durchgeführt. Das Material für die schriftlichen und mündlichen Prüfungsaufgaben ermöglicht einen Einblick in die fachlichen Vorgaben und die Prüfungsanforderungen in den unterschiedlichen Abiturprüfungsfächern auf dem jeweiligen Anforderungsniveau:

- ◆ Die **illustrierenden Prüfungsaufgaben** zeigen für alle Fächer beispielhaft, wie die **schriftliche Abiturprüfung** im jeweiligen Anforderungsniveau ab dem Prüfungsjahr 2026 gestaltet sein kann. Sie sind weiterhin über folgenden Link einsehbar: <https://www.isb.bayern.de/schularten/gymnasium/illustrierende-pruefungsaufgaben>
- ◆ Unter dem gleichen Link sind für alle Fächer auch **Hinweise zur mündlichen Abiturprüfung** abrufbar. Ergänzend stehen im Prüfungsarchiv der BayernCloud Schule **kommentierte Beispielkolloquien** bereit (<https://archiv.bycs.de/edu-sharing/components/search>; Login mit den eigenen Zugangsdaten erforderlich). Die enthaltenen Beispiele und Anregungen illustrieren die fachliche Umsetzung einer

möglichen Kolloquiumsprüfung im jeweiligen Anforderungsniveau für die verschiedenen Fächer. Zur Orientierung bzw. Weiterverwendung ist ein Download bzw. ein Ausdruck der – auch aus Gründen des Urheberrechts – nur für die Hand der Lehrkraft bestimmten Materialien möglich. Zur Veranschaulichung im Unterricht können Teile daraus genutzt werden. Die Weitergabe des urheberrechtlich geschützten Materials bzw. der gesamten Dokumente ist rechtlich nicht zulässig.

Wir bitten Sie, zur Orientierung für die Konzeption von Unterricht und Prüfungen in der Qualifikationsphase sowie für eine begleitende Beratung der Schülerinnen und Schüler hinsichtlich der Wahl der Abiturprüfungsfächer weiterhin auf diese Materialien zurückzugreifen.

Ergänzende fachspezifische Hinweise zu den schriftlichen Abiturprüfungen im Fach Ethik

An dieser Stelle sei nochmals daran erinnert, dass im Fach Ethik eine Neuerung im Vergleich zu den bisherigen schriftlichen Abiturprüfungsaufgaben des achtjährigen Gymnasiums die Integration von lernbereichsübergreifenden Prüfungsaufgaben im Abitur des neuen neunjährigen Gymnasiums darstellt. Innerhalb eines Schwerpunktsemesters können mittels einzelner Teilaufgaben sowohl in Prüfungsaufgaben auf **grundlegendem** als auch auf **erhöhtem Anforderungsniveau** Kompetenzen und Inhalte **mehrerer Lernbereiche** geprüft werden. Mit dieser Neuerung wird im Sinne der Kompetenzorientierung eine ganzheitliche Betrachtung ethisch-philosophischer Ansätze und Theorien über die Grenzen der einzelnen Ausbildungsabschnitte hinweg gefördert. Bei der Unterrichtsplanung und -gestaltung in den Jahrgangsstufen 12 und 13 gilt es, diese Neuerung zu berücksichtigen und den Schülerinnen und Schülern ausreichend Übungsmöglichkeiten hinsichtlich der Vernetzung von Lernbereichen zu bieten. Exemplarische Aufgaben für beide Anforderungsniveaus sowie weitere Hinweise finden Sie in den [Illustrierenden Prüfungsaufgaben Ethik](#).

3 Verfassungsviertelstunde

Seit dem Schuljahr 2024/2025 ergänzt die Verfassungsviertelstunde als neues Element die Demokratiebildung an bayerischen Schulen, indem sich die Schülerinnen und Schüler regelmäßig anhand aktueller und lebensnaher Beispiele mit zentralen Werten des Grundgesetzes und der Bayerischen Verfassung auseinandersetzen. Ziel im aktuellen Schuljahr ist es, die Verfassungsviertelstunde an den Schulen qualitativ weiterzuentwickeln und noch breiter zu verankern. Die Schulgemeinschaft entscheidet dazu in eigener Verantwortung über eine Ausweitung auf weitere Jahrgangsstufen vor Ort. Die Durchführung in den Jahrgangsstufen 6, 8 und 11 der Gymnasien bleibt weiterhin verpflichtend. Da Politische Bildung ein fächerübergreifendes Bildungs- und Erziehungsziel ist, ist auch die Umsetzung der Verfassungsviertelstunde Aufgabe aller Fächer und Lehrkräfte.

Sie finden im aktuellen Schuljahr zahlreiche Angebote zur Unterstützung:

- ◆ Die Fortbildungsangebote der ALP können ab Anfang September über die entsprechende Themenseite unter <https://fibs.alp.dillingen.de/themenseiten> abgerufen werden.
- ◆ Auf dem ISB-Portal zur Politischen Bildung (<https://www.politischebildung.schule.bayern.de/verfassungsviertelstunde>) stehen neben zahlreichen konkreten Umsetzungsbeispielen viele weitere Anregungen (z. B. Vorschläge für die Dokumentation, Möglichkeiten der Schülerbeteiligung, Partnerangebote u. v. m.) zur Verfügung. Das Angebot wird laufend erweitert und ergänzt.

Weitere Hinweise zur methodischen, inhaltlichen und organisatorischen Gestaltung finden Sie im aktualisierten Rahmenkonzept unter <https://www.km.bayern.de/verfassungsviertelstunde>.

4 Angebote des Fachberaters für Ethik

Der landesweite Fachberater für Ethik am Gymnasium ist seit September 2024 StD Simon Dax. Er ist unter anderem zuständig für Fragen der schulischen Beratung der Gymnasien im Bereich Ethik und kann auch als Referent für schulinterne Fortbildungen angefragt werden.

Folgende Fortbildungsthemen können bereits für ca. dreistündige Nachmittagsveranstaltung an Ihrer Schule gebucht werden:

- ◆ Achtsamkeit für Ethiklehrkräfte
- ◆ Leseförderung im Ethikunterricht

Mit Beginn des Schuljahres 2025/2026 wird regelmäßig zu Beginn des Schuljahres eine eSession über die ALP Dillingen zum Thema „**Ethik fachfremd unterrichten – Grundlagenkurs im Fach Ethik für Einsteiger**“ (vgl. unten) angeboten, die StD Dax durchführt. Die Anmeldung ist bis zum Vortag der Veranstaltung möglich unter folgendem Link:

https://fibs.alp.dillingen.de/lehrgangssuche?container_id=413786

Bitte informieren Sie die Kolleginnen und Kollegen, für die diese Fortbildung geeignet ist.

Weitere dreistündige Fortbildungen, die im Lauf des Schuljahres verfügbar sein werden, sind:

- ◆ Ethik und KI
- ◆ Ethisches Argumentieren

Wenn Sie ein Anliegen im Bereich des Ethikunterrichts haben, eine Beratung zur Fachschaftsarbeit wünschen oder eine Fortbildung buchen möchten, wenden Sie sich bitte an Herrn Dax: simon.dax@isb.bayern.de.

5 Fortbildungsangebote im Fach Ethik

Vorbereitungssequenzen für die Erste Staatsprüfung

Wie bereits in den Vorjahren gibt es für die schon im Dienst befindlichen Lehrkräfte ein Weiterbildungsangebot der ALP, mit dem sie innerhalb von zwei Jahren gezielt auf die Erweiterungsprüfung für das Fach Ethik bzw. Philosophie/Ethik gemäß § 45 bzw. § 76 LPO I vorbereitet werden und die Zulassungsvoraussetzungen für die Teilnahme an dieser Erweiterungsprüfung sowie bei Bestehen der Ersten Lehramtsprüfung die vollständige **Fakultas für das Fach Ethik bzw. Philosophie/Ethik** erwerben. Die **Vorbereitungssequenz** umfasst sechseinhalb Präsenzwochen, von denen pro Schuljahr jeweils ein Lehrgang in den Ferien stattfinden wird. Nähere Informationen dazu finden Sie hier: <https://alp.dillingen.de/akademie/organisation/abteilungen-und-organisationseinheiten/organisationseinheit/ethik-gy-rs-berufl-schulen-122/>. Im Herbst 2025 werden in einem KMS die Bewerbungsmodalitäten für die nächste, voraussichtlich im Juli 2026 beginnende Lehrgangssequenz vorgestellt werden.

Wie gewohnt finden Sie weitere Ausschreibungen von Ethik-Fortbildungen sowie die Möglichkeit der Anmeldung unter <https://fibs.alp.dillingen.de>. Auf die folgenden Lehrgänge im kommenden Schuljahr sei hier beispielhaft hingewiesen:

Fortbildungen der Akademie für Lehrerfortbildung und Personalführung (ALP) Dillingen

Die Akademie für Lehrerfortbildung und Personalführung Dillingen bietet folgende Fortbildungen im Schuljahr 2025/26 an:

LG Nr. 25-26.1_01443-2 am 29.9.2025 14:00 – 16:00 (online)

Ethik fachfremd unterrichten – Grundlagenkurs im Fach Ethik für Einsteiger

Der Lehrgang möchte Einsteigerinnen und Einsteigern sowie fachfremd unterrichtenden Ethiklehrkräften an Gymnasien konkrete Tipps und Hilfestellungen für einen guten Ethikunterricht geben. Die Veranstaltung dient auch der Motivation, einen Besuch der Vorbereitungssequenz für die Erste Staatsprüfung (Erweiterung) im Fach Philosophie/Ethik gemäß § 76 LPO I in Erwägung zu ziehen.

LG Nr. 25-26.1_03252-1 am 15. - 17.10.2025 (online)

Ethik und Digitalität. Ethikdidaktische Fachtagung

Diese Veranstaltung bietet den Ethiklehrkräften aller Schularten die Möglichkeit, sich unter ethischen Gesichtspunkten mit den Auswirkungen der digitalen Transformation in Kultur, Gesellschaft und Politik auseinanderzusetzen, wie sie in den Ethiklehrplänen thematisch verankert sind. Sowohl Fachvorträge renommierter Experten als auch ein breites Angebot von Workshops bieten die Möglichkeit, sich mit dem Thema Digitalität auf vielfältige Weise zu beschäftigen. In dieser Fachtagung sollen die durch die Digitalisierung hervorgerufenen Entwicklungen in Kultur, Gesellschaft und Politik unter ethischen Gesichtspunkten betrachtet werden. Neben Fachvorträgen werden Workshops angeboten, die sich mit der Digitalität in den vielfältigen Themenbereichen des Faches Ethik aller Schularten auch unter didaktischen Gesichtspunkten beschäftigen.

LG Nr. 25-26.1_01528-1 am 05.11. - 07.11.2025 (Akademie für Lehrerfortbildung, Dillingen)

Philosophieren mit Ludwig Wittgenstein

Mit Ludwig Wittgenstein wird einer der Philosophen in den Mittelpunkt gestellt, die im gymnasialen LehrplanPLUS für das Fach Ethik explizit aufgeführt werden. Dieser Lehrgang ist dazu gedacht, Ethiklehrkräften der gymnasialen Oberstufe die Möglichkeit zu geben, sich intensiver mit Wittgensteins Denken zu befassen.

LG Nr. 25-26.1_01433-1 am 10.11. - 14.11.2025 (Akademie für Lehrerfortbildung, Tutzing)

Philosophische Deutungen des Menschen – anthropologische Perspektiven

Dieser Lehrgang richtet sich an Ethiklehrkräfte, die im Gymnasium in der Oberstufe eingesetzt sind. Thematisiert werden Inhalte des Lernbereichs 1 der 11. Jahrgangsstufe im gymnasialen LehrplanPLUS, wobei ein Schwerpunkt auf die Philosophische Anthropologie gelegt werden soll. Deren Hauptvertreter Max Scheler, Helmuth Plessner und Arnold Gehlen sollen ebenso betrachtet werden wie auszugsweise Perspektiven anderer Disziplinen, die im Lehrplan aufgeführt sind.

LG Nr. 25-26.1_01521-1 am 19.11. - 21.11.2025 (Institut für Lehrerfortbildung, Gars)

Werteförderung im Ethikunterricht

Das Fach Ethik soll nach eigenem Verständnis die Schülerinnen und Schüler zu „werteinsichtigem Urteilen und Handeln“ erziehen. Der Lehrgang legt seinen Fokus auf ausgewählte Lehrplanthemen, die an den weiterführenden Schulen unter diesem Gesichtspunkt thematisiert werden. Der schulartübergreifende Ansatz soll auch dazu dienen, voneinander Anregungen zu gewinnen, den gegenseitigen Austausch zu fördern und Synergieeffekte zu nutzen.

LG Nr. 25-26.2_03978-1 am 08.04. – 10.04.2026 (Akademie für Lehrerfortbildung, Dillingen)
Theatral-performatives Philosophieren im Ethikunterricht am Gymnasium

In diesem Lehrgang sollen szenische Handlungsformen für den Ethikunterricht im Gymnasium vorgestellt werden.

Sowohl das **Pädagogische Institut der Stadt München** als auch das **Institut für Pädagogik und Schulpsychologie der Stadt Nürnberg** bieten Fortbildungen an, die auch von staatlichen Lehrkräften besucht werden können (hier fallen ggf. Unkosten an)

Fortbildungen des PI-ZKB München im Schuljahr 2025/26 Ethik

LG Nr. DRA020 am 27.10.2025 (PI München)

„Wahrheit, 24-mal pro Sekunde! – Filme philosophisch sehen und verstehen“

Anhand philosophischer Texte und Probleme werden verschiedenste Filme der letzten 30 Jahre neu gesehen und auf diese Weise auch philosophische Ideen vor Augen geführt. Zu diesem Zweck wird zunächst kurz in die Grundlagen der Filmanalyse eingeführt, um anschließend anhand ausgewählter Filme und Textauszüge Themen des LehrplanPlus Ethik an Gymnasien in der Mittel- und Oberstufe zu erschließen. Die Fortbildung präsentiert dabei praxisorientierte Unterrichtsideen, die je nach Interesse und Zielsetzung des Unterrichts unterschiedlich umgesetzt werden können.

LG Nr. DRA021 am 03.03.2026 (PI München)

„Nehmen wir an ...“ – Gedankenexperimente im Ethikunterricht der Sekundarstufe I und II

Aufgrund ihrer Anschaulichkeit und Prägnanz eignen sich Gedankenexperimente gut für den Ethikunterricht. Die Fortbildung stellt deshalb zunächst kurz Begriff und Theorie philosophischer Gedankenexperimente vor, um anschließend ausführlich und unterrichtsbezogen den Einsatz ausgewählter Gedankenexperimente im Ethikunterricht der Sekundarstufe I und II einzuüben. Dabei werden auch Bezüge zu literarischen Texten und Filmen hergestellt, in denen Gedankenexperimente thematisiert werden, sowie ein Konzept für ein mögliches W-Seminar vorgestellt.

Regionale Lehrerfortbildung (RLFB)

AIPPh – Association Internationale des Professeurs de Philosophie am 04.-06.09.2026
 Akademie für Politische Bildung in Tutzing

„Vorurteil und Ressentiment – Herausforderung für die politische Ethik“

In Kooperation mit der Akademie für politische Bildung und der AIPPh (und dem bayerischen Fachverband Philosophie) findet eine Tagung zum Thema „Vorurteil und Ressentiment – Herausforderung für die politische Ethik“ statt. Die Tagung soll mit theoretischen Beiträgen Gedankenanstöße liefern, aber vor allem auch mit Workshopangeboten praktische Konzepte politischer Ethik diskutieren und für den Unterricht verfügbar machen. Zielgruppe sind neben Ethiklehrkräften auch Lehrerinnen und Lehrer mit den Fächern Politik und Gesellschaft und Geschichte. Referenten der Tagung werden u. a. Otfried Höffe (Eberhard-Karls-Universität Tübingen), Riccardo Pozzo (Universität Tor Vergata Rom) und Prof. Andrzej Kaniowski (Universität Lodz) sein.

Über Fortbildungen auf RLFB-Ebene werden Sie weiterhin durch die MB-Fachreferentinnen und -referenten informiert. Die Kontaktdaten der Fachreferentinnen bzw. Fachreferenten für Ethik bei den Ministerialbeauftragten finden Sie auf den entsprechenden Homepages unter:

<https://www.km.bayern.de/ministerium/institutionen/ministerialbeauftragte-gymnasium.html>

6 Anregungen für den Unterricht

Institut für Film und Bild in Wissenschaft und Unterricht (FWU): Neuerscheinungen in Auswahl



Alle FWU-Produktionen sind als interaktive Onlinemedien angelegt und beinhalten Filme, Sequenzen und umfassendes ergänzendes Arbeitsmaterial. Die Inhalte folgen einer didaktisch aufbereiteten Anordnung. Diese kann zum einen von Schülerinnen und Schülern eigenständig bearbeitet werden, bietet zum anderen aber auch zahlreiche Anregungen zu einem moderierten Einsatz des Mediums im Unterricht mit Vorschlägen für Partner- und Gruppenarbeit, Anregungen zur Diskussion oder weiterführenden Rechercheaufträgen.

Anders – fremd – verschieden (5523309)



Unter dem Dach des großen jüdischen Sportvereins Makkabi in Frankfurt zählen Gemeinschaft und Spaß am Sport für alle: beispielsweise für Blindentennis oder für ein jüdisch-muslimische Trainerduo. Die Produktion für Unterstufenschüler fördert Verständnis und Akzeptanz für kulturelle, religiöse und individuelle Unterschiede.

Ethik Jgst. 5-7

Onlinehass überwinden: Was tun bei Shitstorm, Face-Swapping und Co? (5523276)



Im Internet arten Diskussionen und Kommentare häufig in Beleidigung und Bedrohung aus. Hinzu kommen Gefahren durch Deepfakes wie Face-Swapping. Analoge und virtuelle Gewalt beschädigen die Integrität eines Menschen und sein soziales Ansehen. Das widerspricht dem Würdeprinzip. Die Produktion thematisiert Formen, Folgen und den Umgang mit Onlinehass.

Ethik Jgst. 6-10

Liebesglück und Liebesleid (5523270)



Der Kurzspielfilm „Polarlichter“ konfrontiert junge Menschen mit der Liebes- und Trennungsgeschichte von Carolina und Leon und mit Fragen: Wie sie mit Beziehungen, Veränderungen, Trennung und Selbstfindung umgehen und welche Rolle (digitale) Medien dabei spielen.

Ethik Jgst. 6-8

Medienethik in der digitalen Welt (5523271)



Medien sind in einer demokratisch-pluralistischen Gesellschaft unverzichtbar. Sie informieren, bilden Meinungen und üben Kontrolle aus. Desinformation und Manipulation bis hin zu Deepfakes gefährden das gesellschaftliche Miteinander. Die Verantwortlichkeit von Produzierenden und Rezipierenden muss für die digitalen Medien auch ethisch neu justiert werden.

Ethik Jgst. 6-13

Technikethik: Grenzen für Mensch und Maschine? (5523275)



Technikethik hat eine starke Popularisierung erfahren. Inzwischen wird sie als prospektiv gestaltendes Element des wissenschaftlich-technischen Fortschritts erkannt. Die Produktion thematisiert Grundlagen der Technikethik und zwei konkrete Anwendungsfelder. Vorteile und Risiken des technischen Fortschritts werden unter Einbezug zentraler Werte bewertet.

Ethik Jgst. 6-13

7 Schülerwettbewerbe

Wettbewerbe bieten eine ausgezeichnete Möglichkeit, sowohl die Breiten- als auch die Spitzenförderung zu stärken. Auch im vergangenen Schuljahr begleiteten zahlreiche Lehrkräfte ihre Schülerinnen und Schüler erneut mit großem Einsatz bei der Teilnahme. Dafür gebührt Ihnen ebenso wie allen weiteren Beteiligten, die zur erfolgreichen Durchführung der Wettbewerbe beigetragen haben, ein herzlicher Dank.

Zudem wird darauf hingewiesen, dass Wettbewerbsbeiträge in der Profil- und Leistungsstufe des neunjährigen Gymnasiums bei der Leistungsmessung, zum Beispiel auch Ersatz der W-Seminararbeit, Berücksichtigung finden können. Regelungen hierzu gibt das KMS Nr. V.5-BS5400.16/93/1 vom 13.03.2023 inkl. Anlagen 1 und 2 wieder.

Bundesumweltwettbewerb

„Vom Wissen zum nachhaltigen Handeln“ ist das Motto des BundesUmweltWettbewerbs. Dieser projektorientierte Wettbewerb wendet sich an Jugendliche und junge Erwachsene im Alter von 10 bis 20 Jahren, die sich einzeln oder als Team im Bereich Umwelt/Nachhaltigkeit engagieren. Das Spektrum möglicher Themen ist breit: wissenschaftliche Untersuchungen, umwelttechnische Entwicklungen, Umweltbildungsmaßnahmen oder Medienprojekte. Weitere Informationen: www.bundesumweltwettbewerb.de

Schülerwettbewerb zur politischen Bildung der Bundeszentrale für politische Bildung



Der Schülerwettbewerb zur politischen Bildung der Bundeszentrale für politische Bildung richtet sich u. a. an Ethikklassen aller Jahrgangsstufen des Gymnasiums und umfasst zwölf Projektthemen, aus denen sich die Schülerinnen und Schüler eines aussuchen können. Es warten wieder 12 spannende Aufgaben, unter anderem aus verschiedensten Bereichen auf die Schülerinnen und Schüler. Darunter z. B. „Algorithmen: Wie beeinflussen sie unsere Informationsnutzung?“, oder „Deepfakes – deine, meine, unsere Verantwortung?“. Bei der sehr beliebten Aufgabe „Politik Brandaktuell“ für die Älteren können wie immer auch Schulabschlussklassen sowie Kleingruppen ab fünf Personen teilnehmen. Einsendeschluss ist der 6. Dezember 2025: <https://www.bpb.de/lernen/projekte/schuelerwettbewerb/>

8 Leseförderung / Sprachliche Bildung

Leseförderung im Fachunterricht

Leseförderung ist Aufgabe aller Fächer. Zu Ihrer Unterstützung finden Sie im Folgenden eine kurze Zusammenschau von konkreten Tipps und Fortbildungsmöglichkeiten im Portal [#lesen.bayern](https://www.lesen.bayern.de/) (www.lesen.bayern.de):

◆ Bücher im Fachunterricht

Sie suchen gute Sachbücher für Schülerinnen und Schüler oder interessante Textauszüge? [#lesen.bayern](https://www.lesen.bayern.de/) bietet zu [fächer- und schulartübergreifenden Bildungs- und Erziehungszielen](#) [Buchtipps](#), unter denen Sie gezielt u. a. nach Thema, Jahrgangsstufe und übergreifendem Ziel suchen können. Besonders interessant sind in diesem Zusammenhang auch die [thematischen Buchempfehlungslisten](#); z. B. wurden aktuell die Buchtipps zur Verfassungsviertelstunde ausgeweitet.

◆ Unterrichtsideen to go von [#lesen.bayern](https://www.lesen.bayern.de/)

Das bewährte Format der [Unterrichtsidee to go](#) liefert Impulse aus der Schulpraxis für die Schulpraxis. Im Schuljahr 2025/26 behandeln die 45-minütigen E-Sessions z. B. die Leseförderung in den Naturwissenschaften und die Lektürearbeit in den Sachfächern.

◆ Methodenkarten zur Erarbeitung verschiedener Textarten

Die Methodenkarten von [#lesen.bayern](https://www.lesen.bayern.de/) sind ein sofort einsetzbares Handwerkszeug, mit dem Sie Ihre Schülerinnen und Schüler dabei unterstützen können, Fachtexte oder Quellen besser zu erschließen. Ausgegangen wird dabei von einem erweiterten Textbegriff, d. h. auch Diagramme, Statistiken o. Ä. werden berücksichtigt. Neu entstanden sind unter anderem Methodenkarten zur [Online-Recherche](#) oder zur Methode des [„Lauten Denkens“](#).

◆ Selbstlernkurs und weitere aktuelle Angebote

Sie möchten sich gerne mit den fächerübergreifenden Grundlagen der Leseförderung auseinandersetzen? Nutzen Sie das Weiterbildungsangebot des Selbstlernkurses „[BiSS und #lesen.bayern](#)“ und erhalten Sie praktische Impulse zur Leseförderung (Leseflüssigkeit- und Lesekompetenztraining, Modellieren von Lesestrategien, lesesensibler Unterricht).

Aktuelle Informationen rund um die Leseförderung und das Portal [#lesen.bayern](#), Fortbildungsangebote u. v. m. finden Sie unter www.lesen.bayern.de/aktuelles. Darüber hinaus können Sie den [#lesen.bayern-Newsletter](#) abonnieren, der mehrmals im Jahr über Aktuelles aus der Leseförderung informiert.

Themenportal Dialekte und regionale Kultur

Das Themenportal www.dialekte.schule.bayern.de liefert viele wertvolle Anregungen für die Thematisierung von Dialekten und regionaler Kultur, z. B. in den Fächern Geschichte, Geographie, Politik und Gesellschaft, Musik oder Kunst. Im Portal finden sich Medientipps, Projektideen für die fächerübergreifende Arbeit und [Aufgabenbeispiele](#). Neu sind zudem die [Dialekthäppchen](#), die jeden ersten Freitag im Monat direkt einsetzbare Materialien liefern, z. B. kurze Spiele, kreative Schreibaufträge oder Ideen für das Entwickeln von Designs bzw. Entwürfen – besonders geeignet für kurze Impulse in allen Fächern oder für Vertretungsstunden.

Wenn Sie das ISB-Themenportal kennenlernen und viele praktische Ideen für den eigenen Unterricht finden möchten, steht Ihnen der neu entstandene Selbstlernkurs „Kulturelle Sprachreise“ zur Verfügung. Die Anmeldung erfolgt über [FIBS](#).

9 Preis des Bayerischen Clubs zur Förderung der bayerischen Kultur

Nach einem Jahr Pause werden im Schuljahr 2025/2026 wieder **W-Seminararbeiten** bayerischer Gymnasiastinnen und Gymnasiasten mit dem Preis des Bayerischen Clubs zur Förderung der bayerischen Kultur ausgezeichnet, die sich **auf hohem Niveau mit Aspekten der bayerischen Kultur in Geschichte und Gegenwart** auseinandersetzen. Folgende Kriterien gelten u. a. für die Auswahl preiswürdiger W-Seminararbeiten:

- ◆ Der Wettbewerb richtet sich an besonders leistungsstarke Abiturientinnen und Abiturienten, deren Interessen möglichst breit gefächert sind.
- ◆ Prämiert werden hervorragende Seminararbeiten, die sich mit kulturell bedeutsamen Themen aller Lebensbereiche aus Bayerns Vergangenheit und Gegenwart auseinandersetzen. „Kultur“ bezeichnet die schöpferische geistige Auseinandersetzung des Menschen mit der Welt, die ihn unmittelbar oder in Zeugnissen der Vergangenheit umgibt. Es geht daher um alle Aspekte der Lebenswelt.
- ◆ Die Arbeit verfolgt einen originellen Ansatz und ist im wissenschaftspropädeutischen Rahmen fachlich und fachmethodisch glänzend, sprachlich vorbildlich sowie formal einwandfrei.

Ein separates KMS informiert über das Verfahren der Einreichung und der Preisvergabe. Bitte denken Sie ggf. bereits bei der Themenauswahl für die W-Seminare sowie im Falle einer vorliegenden Arbeit, die die o. g. Kriterien erfüllt, an den Preis des Bayerischen Clubs.

10 Lehrer in der Wirtschaft

Das Programm *Lehrer in der Wirtschaft* kann nun bald auf ein Vierteljahrhundert Erfahrung bauen. 2001 wurde *Lehrer in der Wirtschaft* von der Vereinigung der Bayerischen Wirtschaft e. V. (vbw) gemeinsam mit dem Bayerischen Staatsministerium für Unterricht und Kultus ins Leben gerufen, um den Austausch zwischen Schule und Wirtschaft zu fördern.

Es ermöglicht Lehrkräften, für zwölf Monate ihren Arbeitsplatz am Gymnasium gegen eine Aufgabe im Unternehmen zu tauschen und das aktuelle Wirtschaftsgeschehen unmittelbar zu erleben.

Der Perspektivenwechsel bietet den Lehrkräften und den Gymnasien viele praxisnahe Beispiele für den Unterricht, neue Impulse für die berufliche Orientierung der Schülerinnen und Schüler und fördert den Ausbau der Netzwerke und Kooperationen mit Unternehmen vor Ort. Nach der Rückkehr an das entsendende Gymnasium setzen die Lehrkräfte ihre neu gewonnenen Erfahrungen für ein auf ihre Schule bezogenes Projekt um. Sie geben damit Impulse aus der Wirtschaft an Schülerinnen und Schüler sowie an das Kollegium weiter und tragen zur Schulentwicklung bei.

Die Ausschreibung des Programms erfolgt im September 2025 per KMS an die Schulleitungen aller staatlichen Gymnasien.

Exemplarisch finden Sie ein Interview mit einem ehemaligen „Lehrer in der Wirtschaft“ über seine Erfahrungen bei MTU in München unter folgendem Link: [Zeit für einen Perspektivenwechsel](#). Weitere Informationen erhalten Sie zudem unter [Lehrer in der Wirtschaft](#) oder direkt bei der Programmleitung Frau Elisabeth Scheuchenpflug (elisabeth.scheuchenpflug@bbw.de) oder Frau Sabine Schneider-Salvi (sabine.schneider@bbw.de).

11 P-Seminar-Preis 2026

Neben dem Modul zur beruflichen Orientierung in Jahrgangsstufe 9 sowie dem Aufbaumodul zur beruflichen Orientierung in den Jahrgangsstufen 12 und 13 als Ankerpunkte der Beruflichen Orientierung am neunjährigen Gymnasium stellt das Projekt-Seminar zur beruflichen Orientierung in Jahrgangsstufe 11 ein Kernelement dar, um die Schülerinnen und Schüler auf den Übergang in die Studien- und Berufswelt vorzubereiten.

Das P-Seminar zur beruflichen Orientierung macht ein fachspezifisches, berufsweltbezogenes Projekt, das mit außerschulischen Partnern (z. B. regionalen Unternehmen) durchgeführt wird, zum Ausgangspunkt der Beruflichen Orientierung. Dabei erhalten die Schülerinnen und Schüler einen konkreten Einblick in Vielfalt und Realität der modernen Arbeitswelt und können ausgehend von diesen Erfahrungen und im Abgleich mit ihren bisherigen Erkenntnissen für sich passende Studiengänge und Ausbildungswege konkretisieren.

Der Wettbewerb wird seit 2009 vom Bayerischen Staatsministerium für Unterricht und Kultus und seinen Kooperationspartnern, der Vereinigung der Bayerischen Wirtschaft e. V. (vbw), dem Bildungswerk der Bayerischen Wirtschaft e. V. (bbw) und der Eberhard von Kuenheim Stiftung der BMW AG, ausgelobt.

Bei der Auswahl der Preisträgerschulen in diesem Wettbewerb stehen insbesondere Konzeption sowie Umsetzung und Ergebnis der P-Seminare im Fokus. Eine wichtige Rolle spielen neben der Projektidee, Zielsetzung und Projektplanung insbesondere auch die Zusammenarbeit mit außerschulischen Partnern (insbesondere mit externen Partnern aus der Wirtschaft) und die Förderung der Berufsfindungskompetenz durch die projektspezifische

Berufliche Orientierung. Eine starke Verzahnung der Projektarbeit mit der beruflichen Orientierung ist hier vordergründig. Darüber hinaus fließen die Anwendung von grundlegenden Methoden des Projektmanagements und die abschließende Präsentation der Arbeitsergebnisse in die Bewertung mit ein.

Die Ausschreibung des P-Seminar-Preises 2026 ist für das Frühjahr 2026 mit Anmeldeschluss zum Ende des Schuljahres 2025/2026 geplant. Ich möchte Sie darum bitten, geeignete Seminare im Blick zu haben und die betreffenden Lehrkräfte zu einer Bewerbung zu motivieren.

Für die von Ihnen gestellten Anfragen und Anmerkungen im vergangenen Schuljahr möchte ich mich herzlich bedanken. Diese Rückmeldungen sind für mich besonders wertvoll und ich bitte Sie, sich auch in Zukunft mit Ihren Fragen und Anregungen an mich zu wenden.

Besonderer Dank gilt auch den Fachreferentinnen und -referenten der Ministerialbeauftragten bzw. der ALP sowie dem Fachberater und den Mitgliedern der Kommissionen für das Fach Ethik.

Mit freundlichen Grüßen und den besten Wünschen für das neue Schuljahr 2025/2026



Teresa Pretsch von Lerchenhorst, OStRin
Referentin für Ethik